Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **33 (1946)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mann direkt zum Publikum spricht und nicht immer wieder den Fachleuten predigt, besonders notwendig, um den Sinn für weitblickende Lösungen zu wecken. Leicht ist es nicht, die Lehre vom Stadtbau in einem Fingerhut zu konzentrieren, aber anscheinend ist es möglich. *S. Giedion*

Schweizerisches Bau-Adreßbuch 1946

Adreßbuch für die gesamte Schweiz. Bau-, Maschinen- und Elektrotechnik. Herausgegeben unter Mitwirkung des SIA und des Schweiz. Baumeister-Verbandes. Verlag Mosse-Annoncen AG., Zürich. Fr. 20.–

Die 33. Ausgabe des Schweizerischen Bau-Adreßbuches wurde im Normalformat A4 typographisch neu und handlicher gestaltet. Der Adressenteil führt auch die Telephon-Fernkennzahlen an und erspart so die Verwendung des amtlichen Verzeichnisses. Ferner ist das Branchenregister nun nach Ortschaften, nicht mehr nach Kantonen geordnet.

Schweizer Baukatalog – Nachtrag 1946

Herausgegeben vom BSA. Redaktion: Alfred Roth, Architekt BSA, Zürich 1946. 135 Seiten

Der vorliegende Nachtrag zum Schweizer Baukatalog 1945/46 vermittelt, vorgängig einer Neuausgabe 1947, neben den redaktionellen Einlagen über die Themen: Massive Decken im Wohnungsbau, Neuzeitliche Holzkonstruktionen, Gartengestaltung, Fenster, vor allem Hinweise auf Neuerungen der Bauindustrie, die seit dem Erscheinen der Ausgabe 1945 bekannt wurden. Die Bemühungen der Redaktion um klare, sachlich aufschlußreiche Gestaltung der Inseratenseite – die einzige Art der Darbietung, die dem Benützer und dem Produzenten wirklich dienlich ist, – hat weitere Fortschritte gemacht.

Wettbewerbe

Entschieden

Planung der Gemeinden Arlesheim und Dornach

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3400): Hans Zaugg und Alphons Barth, Arch., Olten und Schönenwerd; 2. Preis (Franken 2800): Arnold Gfeller und Konrad Wolf, Arch., Basel und Bern; 3. Preis (Fr. 1800): Hans Bracher, Arch. BSA, Solothurn. Ferner vier Ankäufe zu Fr. 1500, Fr. 1200 und zwei zu Franken 550, sowie drei Entschädigungen zu je Fr. 400. Das Preisgericht empfiehlt, die Auswertung des Wettbewerbes einer Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus den Verfassern der drei erstprämiierten Preisträger zu übertragen. Preisgericht: W. Arnold, Kantonsbaumeister, Liestal; Ed. Grütter, Gemeinderat; Ad. Hänggi, Gemeindepräsident; M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; J. Luchsinger, Kantonsingenieur, Solothurn.

Zweite Landwirtschaftliche Schule des Kantons Thurgau in Bürglen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3600): J. Kräher und E. Boßhardt BSA, in Fa. Kräher, Boßhardt & Forrer, Architekten, Winterthur, Frauenfeld und Zürich; 2. Preis (Fr. 3300): Ernst Rüegger, Arch., Zürich; 3. Preis (Fr. 2900): Alois Müggler, Arch., Zürich; 4. Preis (Fr. 2200): Jakob Straßer, Arch., Zürich. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1500: Heinrich und Peter Labhart, Arch., Zürich; Erwin Hungerbühler, Arch., Romanshorn; sowie fünf Entschädigungen zu je Fr. 600. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: Regierungsrat Dr. O. Roth, Chef des Straßen- und Baudepartements (Vorsitzender); Regierungsrat H. Reutlinger, Chef des Landwirtschaftsdepartements; Conrad D. Furrer, Arch. BSA, Zürich; Heinrich Peter, Arch. BSA, Kantonsbaumeister, Zürich; Franz Scheibler, Arch. BSA, Winterthur; Ersatzmann: A. Reinhart, Stadtbaumeister, Winterthur.

Turnhalle in Heerbrugg

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 900): Jean Huber, Arch., St. Gallen; 2. Preis (Fr. 750): E. Hänny & Sohn, Arch. BSA, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 650): A. Sckell, Arch., Staad. Das Preisgericht empfiehlt, die Weiterbearbeitung dem Verfasser des erstprämiierten Entwurfes zu übertragen. Preisgericht: R. Marthaler, Schulratspräsident, Heerbrugg (Vorsitzender); H. Balmer, Arch. BSA, St. Gallen; C. Breyer, Arch., Adjunkt des Kantonsbaumeisters, St. Gallen; A. Ewald, Kantonsbaumeister, St. Gallen; Max Schmidheiny, Ing., Schulrat, Heerbrugg.

Realschulhaus Wildhaus-Alt St. Johann

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 700): E. v. Ziegler & H. Balmer, Arch. BSA, St. Gallen; 2. Preis (Fr. 500): Hans Brunner, Arch. BSA, Wattwil; 3. Preis (Franken 400): W. Heitz, Arch. Wattwil,; 4. Preis (Fr. 300): H. Ammann, Arch., Zürich. Preisgericht: Pfarrer O. Schmied, Wildhaus; A. Ewald, Kantonsbaumeister, St. Gallen; C. Breyer, Arch., St. Gallen.

Ortsgestaltungsplan und Bauordnung von Horgen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3050): G. Catella, Arch., Oberrieden; 2. Preis (Fr. 3000): O. Burri, A. Glaus, H. Marti, Architekten, Zürich; 3. Preis (Fr. 2300): E. Meier, Techn.; Mitarbeiter: Kuno Baumann, Techn., Zürich; 4. Preis (Fr. 1650): W. H. Real, Arch. und J. W. Zollikofer, dipl. Ing., Zürich; ferner ein Ankauf (Fr. 1500): W. Niehus, Arch. BSA, Zürich; Mitarbeiter: P. Hintermann, Arch., Rüschlikon; zwei Ankäufe (je Fr. 1200): F. Sommerfeld, Arch., Zürich; H. von Meyenburg, Arch., Herrliberg und Zürich; Mitarbeiter: E. Liechti, Techn., Zürich. Zwei Projekte wurden mit Franken 900, drei mit Fr. 600 und zwei mit Fr. 400 entschädigt. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der zwei erstprämiierten Projekte zur weiteren Mitarbeit zuzuziehen. Preisgericht: a. Gemeindepräsident W. Bebie, Horgen (Vorsitzender); J. Kräher, Arch., Frauenfeld; H. E. Marty, Kantonsing., Zürich; P. Müller, Arch., Bauvorstand, Horgen; R. Steiger, Arch. BSA, Zürich; A. H. Steiner, Arch. BSA, Stadtbaumeister, Zürich.

Generelle Planung der Gemeinde Murgenthal

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1500): F. Lodewig, Arch., Basel und M. Günthart, Ing., Aarau; 2. Preis (Fr. 1300): Hans Hübscher, Arch., Zofingen und Robert Hübscher, Ing., Zug; 3. Preis (Fr.

Veranstalter	*Objekt*	*Teilnehmer*	*Termin*	*Siehe Werk Nr.*
Einwohnergemeinde Langendorf	Schulhaus mit Turnhalle in Langendorf	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten	31. Okt. 1946	Juni 1946
Evangelisch-reformierte Gesamtkirchgemeinde und Gemeinderat der Stadt Bern	Protestantische Kirche mit Kirchgemeindehaus, Pfarrhaus und Sigristenwohnung, Schulpavillon und Kindergartengebäude	Die in der Stadt Bern vor dem 1. Januar 1945 niedergelassenen, der evangelisch-reformierten Landeskirche angehörenden Architekten	31. Okt. 1946	August 1946
Gemeinderat von Neuhausen am Rheinfall	Schwimmbadanlage in Neuhausen am Rheinfall	Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Jan. 1945 niedergelassenen schweizerischen Fachleute	25. Nov. 1946	Sept. 1946
Bürgerrat der Stadt Solothurn	Ausbau des Kurhotels Weißenstein	Die in der Stadt Solothurn heimatberechtigten oder niedergelassenen Architekten	30. Nov. 1946	Sept. 1946
Schulgemeinde Glarus-Riedern	Erweiterung des Zaunschulhauses in Glarus	Die im Kanton Glarus verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten	30. Nov. 1946	August 1946
Direktion der Bauten und Eisenbahnen des Kantons Bern	Neubau von Verwaltungsgebäuden von Amt und Kanton Bern auf dem Holligenareal in Bern	Alle Architekten schweizerischer Nationalität	31. Jan. 1947	August 1946
Stadtrat von Zürich	Primarschulhaus mit Turnhalle und 2 Kindergärten «Im Sydefädeli» Zürich	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten	31. Jan. 1947	Oktober 1946
Gemeinderat der Stadt Solothurn	Primarschulhaus mit Turnhalle in der Vorstadt, Solothurn	Die im Kanton Solothurn seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten	31. Jan. 1947	Oktober 1946

700): H. Basler, Ing., Zofingen und Ad. Hunkeler, Arch., Zofingen. Ferner erhielt jeder Teilnehmer eine Entschädigung von Fr. 700. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Entwürfe für die weitere Bearbeitung des Ortsgestaltungsplanes heranzuziehen. Preisgericht: E. Jaeggi, Techniker, Murgenthal (Vorsitzender); W. Arnold, Kantonsbaumeister, Liestal; E. Hasler, Gemeinderat, Balzenwil; M. Hool, Ing., Zofingen; K. Hubschmied, Murgenthal; E. Hunziker, Kantons-Ing., Aarau; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; P. Trüdinger, Arch. BSA, Chef des Stadtplanbüros, Basel.

Generelle Planung der Gemeinde Rothrist

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1600): Hans Hübscher, Arch., Zofingen und Robert Hübscher, Ing., Zug; 2. Preis (Fr. 1100): H. Frey, Arch. und E. Schindler, Arch. BSA, Olten; 3. Preis (Fr. 800): F. Lodewig, Arch., Basel und M. Günthart, Aarau. Ferner erhalten die vier Verfasser der rechtzeitig eingereichten Entwürfe eine Entschädigung von je Fr. 700. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Entwürfe für die weitere Bearbeitung des Ortsgestaltungsplanes heranzuziehen. Preisgericht: P. Rüegger, Gemeindeammann, Rothrist (Vorsitzender); W. Arnold, Kantonsbaumeister, Liestal; M. Hool, Ing., Zofingen; E. Hunziker, Kantonsingenieur, Aarau; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; S. Niklaus, Gemeindeschreiber, Rothrist; P. Trüdinger, Arch. BSA, Chef des Stadtplanbüros, Basel; A. Weber, Gemeinderat, Rothrist.

Neu

Vorstadt-Schulhaus in Solothurn

Eröffnet vom Gemeinderat der Stadt Solothurn unter den seit mindestens 1. Januar 1945 im Kanton Solothurn niedergelassenen Architekten. Zur Prämiierung stehen dem Preisgericht Fr. 8000, für Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Baupräsident E. Burki, Oberförster, Solothurn; Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; Emil Hostettler, Arch. BSA, Bern; Hans Luder, Stadtbaumeister, Solothurn; Alfred Oeschger, Arch. BSA, Zürich; Dr. K. Reber, Präsident der städtischen Schulkommission, Solothurn. Ersatzmänner: Dr. Jul. Staub, Schuldirektor, Solothurn; Walter von Gunten, Arch. BSA, Bern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20 auf der Kanzlei des Stadtbauamtes oder Einzahlung auf Postcheckkonto V a 5 Stadtkasse Solothurn bezogen werden. Einlieferungstermin: *31. Januar 1947.*

Primarschulhaus mit Turnhalle und zwei Kindergärten «Im Sydefädeli», Zürich 10

Eröffnet vom Stadtrat von Zürich unter den in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen Fr. 15000 und für den Ankauf von Entwürfen Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat H. Oetiker, Arch. BSA, Zürich (Vorsitzender); M. E. Haefeli, Arch. BSA, Zürich; Jacob Padrutt, Arch., Zürich; Arthur Reinhart, Stadtbaumeister, Winterthur; A. H. Steiner, Arch. BSA, Stadtbaumeister, Zürich; Dr. F. Zellweger, Präsident der Kreisschulpflege Waidberg; Ersatzmann: Max Frisch, Arch., Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 10 auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, bezogen werden. Einlieferungstermin: *31. Januar 1947.*